

An alle Softwarehausvertragspartner von careINDEX, drogINDEX, firmINDEX, hospINDEX, insureINDEX, logINDEX, medINDEX, pharmINDEX

Datum Bern, 25. Juli 2013

- Thema
- 1. Anpassungen per 1. November 2013**
 - 1.1. Neue Stammdatentypen
 - 1.2. CDS: Neue Dosierungs-Typen
 - 1.3. MiGeL Bezeichnungen und -Limitationen
 - 1.4. Verkehrsfähigkeit und Handelskonformität von Nonpharma Artikeln
 - 2. Informationen**
 - 2.1. Vereinfachung des Gütesiegels: Aus [QAP?] wird [!]
 - 2.2. Bilddaten zu Packungen und Inhalten
 - 2.3. Logikabfragen via Webservices: get / view / check
 - 2.4. Spezialitätenliste ab 2014 ohne Pharmacode: was sind die Konsequenzen?
 - 2.5. SL-Preise: Quelle e-mediat verwenden
 - 3. Die e-mediatACADEMY**
 - 4. Ankündigungen**
 - 4.1. galdat 3.0 Produktion wird per Ende 2013 eingestellt
 - 4.2. ADR: Gesetzliche Vorgaben
 - 4.3. Sicherheitsdatenblatt
 - 5. Zeitplan**

Sehr geehrte Damen und Herren

Neue Entwicklungen und Anforderungen im Gesundheitsmarkt erfordern, dass unsere INDEX-Produkte laufend angepasst werden. Unsere Release-Daten sind 1. Mai und 1. November (Ausnahmen bei gesetzlichen Änderungen). Die Schemaänderungen gelten immer für alle INDEX-Produkte, da alle dasselbe Schema verwenden. Je nach INDEX sind einzelne Schemaelemente jedoch leer.

In galdat werden diese Änderungen nicht eingeführt.

e-mediat AG

Untermattweg 8 · CH-3027 Bern
Telefon +41 58 851 26 26 · Fax +41 58 851 27 10
hotline@e-mediat.net · www.e-mediat.net www.pharmavista.net

1. Anpassungen per 1. November 2013

Das Release 2013-11 der INDEX-Webservices ist ab Oktober 2013 verfügbar unter <https://index.ws.e-mediat.net/index/2013-11/download.asmx>

Dabei werden im Oktober über diese URL zuerst nur Testdaten zur Verfügung gestellt; ab dem 1. November 2013 liefert die URL dann produktive Daten. Gleichzeitig wird zu diesem Zeitpunkt auch die zentrale URL <https://index.ws.e-mediat.net/index/current/download.asmx> auf die neuste Version umgestellt.

Die beiden vorherigen Versionen (2013-05 und 2012-11) sind weiterhin unverändert verfügbar.

Hingegen wird die Version 2012-05 am 31. Dezember 2013 abgestellt! Bitte stellen Sie ihre Software spätestens auf diesen Zeitpunkt hin auf eine der neuen URL um. Gemäss unserem Versionierungskonzept (siehe Releasebrief vom Januar 2012) sind immer drei Versionen der Webservices verfügbar; daher wird die älteste Version zwei Monate nach Inbetriebnahme der neusten Version abgestellt. Wir empfehlen, die zentrale, versionunabhängige URL zu verwenden – unsere Releases sind im Normalfall rückwärtskompatibel.

Die Umstellung auf die neuste Version ist unabhängig von unserem Releasezeitpunkt an einem beliebigen Datum nach dem Release möglich. Bei der Umstellung auf die neuste Version empfiehlt sich ein initialer „Full-Download“, um die Datenkonsistenz sicherzustellen. Anschliessend kann wieder auf das kundenspezifische Download-Intervall umgestellt werden.

Unter www.e-mediat.ch/index finden sich aktuelle Dokumentationen und Statusmeldungen.

1.1. Neue Stammdatentypen

Im Schema CODE wird folgender neuer CODE eingeführt:

| Schema / node | Bestehendes Element | Beschreibung |
|---------------|---------------------|---|
| CODE/CD | CDTYP | 33 = ART_ARTDAN_GHSIOD (Indication of Danger nach GHS, mögliche Werte sind GHS01-GHS09, also z.B. „GHS03“) |



GHS01 GHS02 GHS03 GHS04 GHS05 GHS06 GHS07 GHS08 GHS09

Dieser Code ergänzt die bereits seit 2011-05 vorhandenen Daten zur Gefahrenkennzeichnung gemäss GHS.

1.2. CDS: Neue Dosierungs-Typen

Zusätzlich zu den bestehenden Dosierungs-Typen „max. Einzeldosis“ (SD) und „max. Tagesdosis“ (DD) stehen in CDS neu folgende Dosierungs-Typen zur Verfügung:

- „max. Einzeldosis (Initial)“ (ISD)
- „max. Tagesdosis (Initial)“ (IDD)
- „max. Einzeldosis pro kg Körpergewicht“ (SDK)
- „max. Tagesdosis pro kg Körpergewicht“ (DDK)
- „max. Einzeldosis pro Quadratmeter Körperoberfläche“ (SDM)
- „max. Tagesdosis pro Quadratmeter Körperoberfläche“ (DDM)

Die Angabe „Dosierungs-Typ“ finden Sie im Element „CDS/CDSPRD/PRDDSM/DSMDOS/DSMTYP“ im Schema „CDS“.

1.3. MiGeL Bezeichnungen und -Limitationen

Bisher wird die Bezeichnung der MiGeL-Positionen im Schema CODES mit dem CodeType 13 ausgegeben. Etwaige Interpretationen und Limitationen der MiGeL-Positionen werden im Text an bestimmten Positionen ausgegeben: Das führt immer wieder dazu, dass Beschreibungen, Interpretationen und Limitationen abgeschnitten werden.

Um diesen Informationsverlust zu vermeiden, werden die MiGeL-Angaben im Schema CODES mit zwei neuen CodeTypen und in den bestehenden Schemata LIMITATION und ARTICLE/ART/ARTLIM ausgegeben.

| Schema / node | Bestehendes Element | Beschreibung |
|--------------------|---------------------|--|
| CODE/CD | CDTYP | 34 = MiGeL Beschreibung |
| CODE/CD | CDTYP | 35 = MiGeL Interpretation |
| LIMITATION/LIM | LIMTYP | MIG = MiGeL-Limitation |
| ARTICLE/ART/ARTLIM | LIMCD | Code auf die MiGeL-Limitation im Schema LIMITATION |

Das Kennzeichen, ob ein Artikel limitiert ist und ggf. die Mengenangabe, wird weiterhin wie heute im Schema ARTICLE/ART in den Elementen INSLIM und LIMPTS ausgegeben.

Der bisherige CodeType13 wird für die normalen Release-Zyklen parallel weitergeführt und erst mit dem End-Of-Life von Release 2013-05 gelöscht.

1.4. Verkehrsfähigkeit und Handelskonformität von Nonpharma Artikeln

Als verkehrsfähig gilt ein Artikel, wenn er sich gemäss Schweizer Recht (gültige Gesetze, Normen, Richtlinien) in handelskonformem und verkehrsfähigem Zustand befindet und die Firma über die notwendigen Zulassungen des referenzierten Artikels verfügt.

Die in den INDEX-Produkten erfassten Artikel werden zukünftig gekennzeichnet, sofern ein Artikel nicht verkehrsfähig oder nur eingeschränkt verkehrsfähig (kantonale Registrierung) ist.

| Schema / node | Neues Element | Beschreibung |
|-----------------------|-------------------------|---|
| ARTICLE/ART/TRADEABLE | TRADEABLE (Optional) | <p>Allfällige Beschränkungen der Verkehrsfähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • NO (nicht verkehrsfähig) • LTD (eingeschränkt verkehrsfähig) <p>Im Normalfall, bei einem verkehrsfähigen Artikel, ist das Element NICHT vorhanden und keine Information vorhanden.</p> |

2. Informationen

2.1. Vereinfachung des Gütesiegels: Aus [QAP?] wird [!]

Mit unserem Schreiben vom 17.07.2013 haben wir Ihnen mitgeteilt, dass aus Gründen der Patientensicherheit und aus Haftungsüberlegungen kennzeichnen Documed und e-mediat gewisse Texte seit dem 1. Mai 2013 mit der Bezeichnung [QAP?]. Der Vermerk bedeutet, dass die Qualitätsprüfung mutierter Daten und/oder die Einarbeitung der Mutationen in die Datenbanken von e-mediat und Documed durch unsere Fachredaktionen noch ausstehend ist. Sobald die Überprüfung abgeschlossen und allfällige Fehler behoben wurden, wird die Bezeichnung [QAP?] entfernt. Liegt eine sicherheitsrelevante Textänderung im Zusammenhang mit einer HPC vor, so wird diese ohne Kennzeichnung umgehend umgesetzt.

Nach der Einführung des Merkmals [QAP?] am 1. Mai 2013 wurde von Anwendern signalisiert, dass eine Kennzeichnung zwar sinnvoll ist, das „?“ aber zu Missverständnissen geführt hat. Nach Gesprächen mit Swissmedic und den involvierten Softwarepartnern haben wir entschieden, [QAP?] durch ein [!] am Ende der Bezeichnung zu ersetzen. Das Ausrufezeichen signalisiert, dass der Qualitätsprüfungsprozess und die Aktualisierung der Datenbank für dieses Produkt noch nicht abgeschlossen ist. Sobald die Überprüfung abgeschlossen und die Datenbank aktualisiert worden ist, wird die Bezeichnung [!] wieder entfernt.

Die Bezeichnung [!] wird per 15. August 2013 in den INDEX-Produkten, auf www.pharmavista.net und www.compendium.ch eingefügt.

2.2. Bilddaten zu Packungen und Inhalten

Ergänzend zu den INDEX-Produkten baut e-mediat AG eine Sammlung von Produktabbildungen (Packungen, Blister, Komponenten) auf. Der Zugriff auf diese Fotos ist momentan kostenlos für alle INDEX-Anwender möglich.

Via PRODUCT/PRD/CPT/IMG2 bzw. ARTICLE/ART/IMG2 ist ersichtlich, ob zu einem Produkt/Artikel aktuelle Bilder vorhanden sind. Wenn ja, können diese über einen Webviewer angezeigt werden; als Suchparameter dient der Pharmacode des Artikels:

http://pictures.documed.ch/wa_getphoto/wv_getPhoto.aspx?lang=de&query=pharmacode=1309053

Die bisherigen Bilddaten ARTICLE/ART/IMG1 werden nicht mehr weitergeführt und mittelfristig abgelöst.

Datum Bern, 25.07.2013

Seite 5

2.3. Logikabfragen via Webservices: get / view / check

Ergänzend zum Download der INDEX-Daten stehen unseren Kunden auch verschiedenste Webservices und –Viewer für Einzelabfragen zu Verfügung. Diese Dienste werden in den nächsten Monaten überarbeitet, vereinheitlicht und weiter ausgebaut.

Falls Sie bereits jetzt diese Dienste in Ihrer Fachanwendung einsetzen, bitten wir Sie, sich bei unserer Hotline (hotline@e-mediat.net) zu melden. So können wir Sie frühzeitig informieren, sobald diese Neuerungen für Sie bereitstehen.

Dies gilt für die Produkte ws_compendiumData, ws_articleViewer, ws_checkInteraction etc.

2.4. Spezialitätenliste ab 2014 ohne Pharmacode: was sind die Konsequenzen?

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat mitgeteilt, ab 1. Januar 2014 in der Spezialitätenliste (SL) den GTIN (Global Trade Item Number) der Stiftung refdata anstelle des Pharmacodes der e-mediat als (einzigen) Referenzcode zu verwenden ([BAG Bulletin 03/13, Seite 23](#), [BAG Bulletin 15/13, Seite 239](#)). Im Januar 2013 hatte das BAG verkündet, bereits ab Februar 2013 auf den Pharmacode zu verzichten.

Die Datenverteilung funktionierte im Schweizer Gesundheitsmarkt bislang einwandfrei und sie wird es auch nach der Entscheidung des BAG tun. e-mediat garantiert ihren Partnern, dass sie auch weit über 2013 hinaus relevante Daten für Logistik, Abrechnung und Medikation mit dem Pharmacode verknüpft ausliefern wird.

Dabei wird die Entwicklung zum Einsatz des GTIN durch e-mediat ausdrücklich unterstützt. Schon seit Jahren liefert sie - soweit vorhanden - diesen Code parallel zum Pharmacode in ihren Datenbanken aus. In 2011 gab es eine gemeinsame Initiative zusammen mit der Stiftung Refdata und GS1 Schweiz. Die geplante Implementierung der codierten Einzeldosis (Bedside scanning), inkl. Lotnummer + Verfallsdatum (Rückverfolgbarkeit) sind nur mit dem GTIN effizient realisierbar, ebenso eine flächendeckende (Selbst-) Referenzierung der hohen Anzahl von Medizinprodukten. Der quasi flächendeckende Einsatz der INDEX-Stammdaten ist durch den hohen Nutzen der Dateninhalte und der Leistungsfähigkeit der Fachredaktion der e-mediat begründet. Ob die einzigartigen redaktionellen Dienstleistungen wie z.B. die Verkettung von „Grand-frère-Beziehungen“ oder der Code für Alternativ-Medikamente (Original-Generika) mit dem Pharmacode oder dem GTIN verknüpft sind, ist letztlich ohne Bedeutung.

Von hoher wirtschaftlicher Bedeutung ist jedoch, dass aktuell über 140 Softwareunternehmen für Grossisten und Krankenkassen, für Apotheken und Spitäler tätig sind, und dazu gegenwärtig ihre Schnittstellen über den Pharmacode definieren. e-mediat stellt sicher, dass diese Firmen weiter ihre Kunden bedienen können und sie frei in ihren Entscheidungen sind, wann sie ihre Systeme umstellen wollen.

2.5. SL-Preise: Quelle e-mediat verwenden

Grundsätzlich ist es bei SL-Produkten empfehlenswert, direkt den SL-Preis aus den allgemeingültigen Daten (Schema ARTICLE im INDEX, Tabelle ACPRICEALG im GALDAT) als Publikumspreis zu verwenden.

3. Die e-mediatACADEMY

INDEX-Produkte – finden Sie sich zurecht?

Die von e-mediat zur Verfügung gestellten Stammdaten müssen in den Anwendungen auch wissenschaftlich korrekt umgesetzt werden. Um dies sicherzustellen, bietet e-mediat u.a. spezifische Aus- und Weiterbildungen im Umgang mit den INDEX-Daten an

Profitieren Sie von unserem Ausbildungsnetz für Anwender der verschiedenen INDEX-Produkte.

Nächster **Basis-Kurs: Donnerstag, 28.08.2013 (D)**

- Block A: Pharmazeutische Grundkenntnisse
- Block B: Datenarchitektur

| Datum | Kurs | Zeit | Teilnehmer | Kosten/Person | Anmeldeschluss |
|------------|-------------|--------------------------------|----------------|---------------|----------------|
| 28.08.2013 | Block A | 09.30 - 12.30 | min. 6/max. 14 | CHF 550.- | 14.08.2013 |
| | Block B | 13.30 - 16.30 | min. 6/max. 14 | CHF 550.- | |
| | Block A + B | 09.30 - 12.30 13.30 - 16.30 | min. 6/max. 14 | CHF 950.- | |

Weitere Daten:

Mittwoch, 26.09.2013 (Anmeldeschluss 12.09.2013)

Den Kurskalender sowie das Anmeldeformular finden Sie unter
<http://www.e-mediat.ch/de/schulungen/academy/index.php>

4. Ankündigungen

4.1. galdat 3.0 Produktion wird per Ende 2013 eingestellt

Wie seit mehreren Jahren angekündigt, wird die Produktion von galdat 3.0 per Ende Jahr 2013 eingestellt. Aus technischen Gründen ist die Datenstruktur nicht mehr zeitgemäss und kann seit einigen Jahren nicht mehr im gewünschten Umfang weiterentwickelt werden.

Die letztmalige Aktualisierung der Datenstämme von galdat erfolgt gemäss Produktionsplan voraussichtlich am 30.12.2013.

Die Ablösung erfolgt durch die seit 2007 angebotenen INDEX-Produkte:

- careINDEX für Heime
- drogINDEX für Drogerien
- firmINDEX für die Industrie
- hospINDEX für Spitäler
- insureINDEX für Kostenträger
- logINDEX für Grossisten
- medINDEX für Arztpraxen
- pharmINDEX für Apotheken

Datum Bern, 25.07.2013

Seite 7

Weitere Informationen finden Sie unter www.e-mediat.ch/index. Bei Fragen und Anliegen zum Thema End-of-Life (EOL) von galdat kontaktieren Sie bitte unseren Herrn Thomas Wälti, Leiter Entwicklung.

4.2. ADR: Gesetzliche Vorgaben

Das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (Abkürzung **ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route**) enthält besondere Vorschriften für den Strassenverkehr hinsichtlich Verpackung, Ladungssicherung und Kennzeichnung von [Gefahrgut](#), sofern der Transport im Hoheitsgebiet von mindestens zwei der Vertragsstaaten ausgeführt wird.

Das typische Sortiment für Apotheken, Drogerien, Heime und Spitäler umfasst viele Artikel (auch Kosmetika), die beim Transport gem. ADR als gefährliche Güter gelten. Die Angaben zur Spezifikation sowie die Implementation in die entsprechenden INDEX-Produkte erhalten Sie mit dem nächsten Release-Schreiben.

4.3. Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt dient dazu, Personen, die beruflich oder gewerblich mit Stoffen oder Zubereitungen umgehen, in den Stand zu versetzen, die für den Gesundheitsschutz und die Sicherheit am Arbeitsplatz sowie den Umweltschutz erforderlichen Massnahmen zu treffen.

Das heisst das Sicherheitsdatenblatt muss über die Gefahren eines Stoffs oder einer Zubereitung informieren sowie Angaben über die sichere Lagerung, Handhabung und Entsorgung des Stoffs oder der Zubereitung enthalten.

Des Weiteren sollen mit Hilfe der im Sicherheitsdatenblatt angegebenen Expositionsszenarien entsprechende Risikoreduktionsmassnahmen für einen wirksamen Gesundheits- und Umweltschutz getroffen werden können.

Wie die Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung gestellt werden, erfahren Sie mit dem nächsten Release-Schreiben.

5. Zeitplan

| Datum | Beschreibung | Status |
|------------|--|---|
| 01.10.2012 | V2013-11 verfügbar | Mit Daten ab Integrationsumgebung |
| 01.11.2013 | V2013-11 produktiv | Ab 13.00h Daten produktive Daten Zugleich wird https://index.ws.e-mediat.net/index/current/download.aspx von V2013-05 auf V2013-11 umgeschaltet. |
| | | |
| 31.12.2013 | <i>GALDAT-Produktion wird eingestellt.</i> | <i>Ablösung durch INDEX-Produkte</i> |

Datum Bern, 25.07.2013

Seite 8

Für weitere Informationen oder bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
(Tel. 058 851 26 26, E-Mail: hotline@e-mediat.net).

Freundliche Grüsse
e-mediat AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read "R. Hayoz".

Regula Hayoz
Leiterin Marketing und Verkauf Innendienst

A handwritten signature in black ink, appearing to read "S. Kohler".

Sandra Kohler
Kordinatorin INDEX-Produkte und galdat